

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Die Gerechten werden sich des Herrn freuen

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 1. Sonntag im Advent des Kirchenjahres 1740 (29. November 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-33

GWV 1101/39

RISM ID no. 450006546

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ² (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)	Dictum ³ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)
		Die Gerechten werden sich des Herrn freuen u. auf Jhn ⁴ trauen ⁵ u. alle fromme Herzen werden sich des rühmen.	Die Gerechten werden sich des Herrn freuen und auf Ihn ⁶ trauen, und alle fromme[n] Herzen werden sich des ⁷ rühmen.
2	4	Recitativo (B; BC)	Rezitativ (B; BC)
		Ermuntert euch bedrängte Seelen frolockt das Heil des Herrn ist nah ja der Erretter ist schon da der Sieg wird ihm <i>ist</i> ⁸ fehlen. Auf sehet ihn, nehmt Jhn im Glauben an Er kommt zwar arm jedoch in Gottes Stärke ob das die Welt <i>ist</i> glauben kan was ist's glaubts Er ist Gott merckt nur auf Seine Werke	Ermuntert euch, bedrängte Seelen. Frohlockt, das Heil des Herrn ist nah! Ja! Der Erretter ist schon da, der Sieg wird ihm nicht fehlen. Auf, sehet ihn, nehmt Ihn im Glauben an! Er kommt zwar arm, jedoch in Gottes Stärke, ob ⁹ das die Welt nicht glauben kann. Was ist's? Glaubt's! Er ist Gott, merkt nur auf Seine Werke.
3	4	Aria ¹⁰ (VI _{1,2} , Va; B; BC)	Arie (VI _{1,2} , Va; B; BC)
		Ich freue mich Jesu des Königs der Ehren verlache mich immer du spöttische Welt. ☹ Er bringt mir von oben den edelsten Segen der Freiheit u. ewiger Gnade entgegen Trutz Satan ich spreche dir Hohn ich küsse den Sohn durch welchen mein Glaube den Himmel erhält.	Ich freue mich Jesu, des Königs der Ehren. Verlache mich immer, du spöttische Welt. ☹ Er bringt mir von oben den edelsten Segen, der Freiheit und ewiger Gnade entgegen. Trutz ¹¹ Satan, ich spreche dir Hohn. Ich küsse den Sohn, durch welchen mein Glaube den Himmel erhält.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Tempoangabe Graupners: Allegro.

³ LB 1912, Psalm 64, 11:

Die Gerechten werden sich des HERRN freuen und auf ihn trauen, und alle frommen Herzen werden sich des rühmen.

⁴ Jhn: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Partitur, T. 9 f, B-Linie, Textänderung: bauen statt trauen;

T. 12 f, T-Linie, Textänderung: bauen statt trauen;

B-Stimme, T. 9 f, Textänderung: bauen statt trauen.

Hinweise: • Der Ursprung für die Textvariante

Die Gerechten werden [...] auf Jhn bauen [...]

wird von Christoph Graupner – wie üblich – nicht angegeben.

- Bei Elfriede Jelinek, „Wut | kleines Epos“ (17.7.2016), wird die Textvariante

„Die Gerechten werden [...] auf Ihn bauen“

zwar verwendet (mit Hinweis auf Psalm 64, 11), aber ohne die Quelle genauer anzugeben.

⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁷ „des“ (dicht): „dessen“.

⁸ *ist* = Abbr. für nicht [Grun, S. 262].

⁹ „ob“ (alt, dicht): hier im Sinne von „obwohl“, „wenn ... auch“.

¹⁰ Tempoangabe Graupners: Vivace.

¹¹ „trutz“ bzw. „trutz dem“ (alt): „wehe“ bzw. „wehe dem“ (WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1; Stichworte „trutz“, „trotz“).

4	7	Choralstrophe ₁ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)	Choralstrophe ₁ ¹² (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)
		Aller Trost u. alle Freude	Aller Trost und alle Freude
		ruht in dir Herr Jesu Christ	ruht in dir, Herr Jesu Christ.
		Dein Erbarmen ¹³ ist die Weisde	Dein Erfreuen ¹⁴ ist die Weide,
		da man sich recht frölich ißt ¹⁵ ,	da man sich recht fröhlich ißt ¹⁶ .
		Leuchte mir o Freuden Licht,	Leuchte mir, o Freudenlicht,
		ehe mir mein Herze bricht	ehe mir mein Herze bricht.
		Laf mich Herr an dir erquicken	Lass mich, Herr, an dir erquicken,
		Jesu kom laß dich erblicken.	Jesu, komm', lass dich erblicken.
5	9	Recitativo (C; BC)	Rezitativ (C; BC)
		Mein Glaube sieht dich schon	Mein Glaube sieht dich schon,
		du edle Freude armer Herzen	du edle Freude armer Herzen!
		willkom erwünschter Davids Sohn	Willkomm! Erwünschter Davidssohn,
		kom stille Zions Schmerzen	komm, stille Zions Schmerzen
		die ihm der Sünden Kummer macht.	die ihm der Sündenkummer macht.
		Es wird sich herzlich freuen	Es wird sich herzlich freuen,
		es wird dir Lob u. Ehren Palmen streuen	es wird dir Lob und Ehrenpalmen streuen,
		wenn ihm nur deine Gnade lacht.	wenn ihm nur deine Gnade lacht.
6	9	Aria ¹⁷ (VI _{1,2} , Va; C; BC)	Arie (VI _{1,2} , Va; C; BC)
		Wer will mag sich des eitlen freuen	Wer will, mag sich des Eitlen freuen,
		mein Herz freut sich in Gottes Heil. ☺	mein Herz freut sich in Gottes Heil. ☺
		Will mich die Welt mit Jesu schmähen	Will mich die Welt mit Jesu schmähen,
		muß ich wie Er den Kreuz Pfad gehen	muss ich wie Er den Kreuzpfad gehen,
		dies stört ¹⁸ meine Freude nit	dies störet meine Freude nicht.
		ich sehe schon im Glaubens Licht	Ich sehe schon im Glaubenslicht:
		des Himmels Lust bleibt doch mein Theil.	Des Himmels Lust bleibt doch mein Teil.
		Da Capo	da capo
7	12	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; A; BC)	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; A; BC)
		Hier liegt	Hier liegt,
		Immanuel mein Herz zu deinen Füßen	Immanuel, mein Herz zu deinen Füßen,
		gebeugt doch freudig u. vergnügt.	gebeugt, doch freudig und vergnügt.
		Sanftmüt'ger Herr laß mich	Sanftmüt'ger Herr, lass mich
		den Trost von deinem Heil genießen	den Trost von deinem Heil genießen.
		ja ja ich weiß dein Herz erbarmet sich.	Ja, ja, ich weiß, dein Herz erbarmet sich.

¹² 6. Strophe des Chorals „Warum willst Du draußen stehen“ (1653) von **Paul Gerhardt** (*12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben im Spreewald). Zuerst im *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, S. 158 ff, Nr. 82; Melodie zu „Freuet euch, ihr Christen alle“ bei *CB Graupner 1728* S. 42; zur Melodie vgl. auch die Melodie im *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, S. 158.

¹³ Partitur, T. 18–19, Schreibfehler: Erbarmen statt Erfreuen;

C-, A-, T-, B-Stimme, T. 18–19: Erfreuen;

Originaldichtung von Gerhardt: erfreuen (s. *GB Praxis Pietatis Melica 1653* a.a.O.)

¹⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler Erbarmen statt Erfreuen.

¹⁵ ißt: Bedeutung unklar (ist?, isst?)

¹⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zu ißt.

¹⁷ Tempoangabe Graupners: Un poco Allegro.

¹⁸ C-Stimme, T. 53 ff, Textänderung: störet statt stört.

8	12 (7)	Choralstrophe ₂ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)	Choralstrophe ₂ ¹⁹ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Freu dich Herz du bist erhöret	Freu' dich, Herz, du bist erhöret,
		iezo zieht ²⁰ Er bei dir ein	jetzo zieht ²¹ Er bei dir ein.
		sein Gang ist zu dir gekehret	Sein Gang ist zu dir gekehret,
		heiß ihn nur willkommen seyn	heiß' ²² ihn nur „Willkommen!“ sein,
		Und bereite dich ihm zu ²³	und bereite dich ihm zu.
		gib dich ganz zu Seiner Ruh	Gib dich ganz zu Seiner Ruh',
		öffne dein Gemüth u. Seele	öffne dein Gemüt und Seele,
		klag ihm was dich drück ²⁴ u. quäle.	klag' ihm, was dich drückt und quäle.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁹ 7. Strophe des o. a. Chorals.

²⁰ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 12, Textvariante: zeuchst statt zieht.

Originaldichtung (*GB Praxis Pietatis Melica 1653, S. 160*): zeuchst.

²¹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante zeuchst statt zieht.

²² „heiß“ von „heißen“ (dicht): hier im Sinne von „nennen“.

²³ T-Stimme, T. 31–32, Schreibfehler: zu ihm statt ihm zu.

²⁴ Partitur, T. 34, Schreibfehler: drück statt drückt.

C-, A-, T-, B-Stimme, T. 47: drückt.

Originaldichtung (*GB Praxis Pietatis Melica 1653, S. 160*): drückt.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 13):
Die Gerechten werden sich deß | Herrn freuen p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 13):
 - Dn. 1. Adv. | ~~1739~~ | 1740. [Kirchenjahr].²⁵
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1739 (Kalenderjahr): M. N. 1739 (Kalenderjahr [Angabe Graupners, St. 3]; von unbekannter Hand wurde das Kalenderjahr 1739 durch das Kirchenjahr 1740 ersetzt.)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Die ursprünglich in Satz 6 vorgesehene Besetzung mit Vl_{1,2}, Va; C; Bc wurde wohl nachträglich zur Begleitung des Canto durch eine Oboe ergänzt: **Ob**, Vl_{1,2}, Va; C; Bc (siehe Seite 33, Überschrift Hautb.). In der Partitur fehlt die Oboe.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Die Gerechten werden sich deß | Herrn freuen | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 1. Adv. | 1739 [changed to:] 1740.²⁶
 - RISM ID no.: 450006546.²⁷
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit dem gleichen / ähnlichem / demselben Incipit des 1. Satzes:
 - Mus ms 439–02 (GWV 1113/31) **Die Gerechten werden sich deß Herrn freuen** (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphanius [14. Januar 1731]).
 - **Mus ms 447–33** (GWV 1101/39) **Die Gerechten werden sich deß Herrn freuen** ([Ob,] Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 1. Sonntag im Advent [29. November 1739]); **die vorliegende Kantate.**
- Lesungen im Gottesdienst zum 1. Sonntag im Advent (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 2–3):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 13, 11–14;
Evangelium: Matthäusevangelium 21, 1–9.
- GWV 1101/39:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
 - Christoph Graupner (* 13. Januar 1683 in Kirchberg; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)
Die Gerechten werden sich deß Herrn freuen
Kantate zum 1. Sonntag im Advent [im Kirchenjahr] 1740
für soprano, alto, tenor, bass, (oboe), strings, continuo
GWV 1101/39
Hrsg: Per Arne Karlsson, Stockholm (Schweden), 2022.
Link: [https://imslp.org/wiki/Die_Gerechten_werden_sich_des_Herrn_freuen,_GWV_1101/39_\(Graupner,_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Die_Gerechten_werden_sich_des_Herrn_freuen,_GWV_1101/39_(Graupner,_Christoph))

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/19.01.2023.

²⁵ Zu Dn. 1. Adv. | ~~1739~~ | 1740. [Kirchenjahr]:

Ursprünglich war die Kantate auf den 1. Adventssonntag im Kalenderjahr 1739 terminiert, also auf Sonntag, den 29.11.1739. Von unbekannter Hand wurde das Kalenderjahr 1739 auf das Kirchenjahr 1740 umgestellt. Darin fiel der 1. Adventssonntag auf den 29.11.1739.


²⁶ Vgl. die Ausführungen zu Kalender- und Kirchenjahr.

²⁷ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006546>.

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus mehrern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nummehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martini Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Ver- lags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁸
<i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Praxis Pietatis Me- lica 1653</i>	Crüger, Johann (Jan Krygař [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662): PRAXIS PIETATIS MELICA. Das ist: [Schmucklinie] Übung der Gottseligkeit in Christ- lichen und trostreichen Gesängen/ Herrn D. Martini Lu- theri fürnemlich/ wie auch ande- rer vornehmer und gelehr- ter Leute: Ordentlich zusammen gebracht/ Vnd/ über vorige Edition/ mit gar vielen schönen/ neuen Gesängen (derer inge- samt 500) vermehret: Auch zu Beforderung des so wol Kirchen- als Privat- Gottesdienstes / mit beygesetzten Melodien/ nebst dazu gehörigem Fundament/ ver- fertigt Von Johann Crügeren Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churf. Brand. Freyheit nicht nachzudrucken/ 2c. [Linie] EDITIO V. Gedruckt zu Ver- lin/ und verlegt von Christoff Runge/ Anno 1653. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ), München Signatur: Liturg. 1374 ^a Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967] Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653 Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin VD17: 12:121769R Link: stimmuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De- partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Flo- rian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)

²⁸ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>Lichtenberg 1739-1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite²⁹: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit, welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten³⁰, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p> <div data-bbox="1043 456 1422 898" style="text-align: right;">  <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p> </div>
<p><i>Neubauer</i></p>	<p>Neubauer, D. Ernst Friedrich: Nachricht von den itzlebenden Evangelisch-Lutherischen und Reformirten Theologen in und um Deutschland, Welche entweder die Theologie und heiligen Sprachen öffentlich lehren, oder sich sonst durch Theolo- gische und Philologische Schriften bekannt gemacht haben; Zum Nutzen der Kirchen- und Gelehrten-Historie also eingerichtet, daß man sonderlich daraus den gegenwärtigen Zustand der Protestantischen Kirche erkennen kann : Als eine Fortsetzung, Verbesserung und Ergänzung des LEXICI der itzlebenden Evangelisch- Lutherischen und Reformirten Theologen, ausgefertigt von D. Ernst Friedrich Neubauer, SS. Theol. Antiqq. Philologiae Sacrae und Orient. Lin. P.P. wie auch der Hochfürstlichen Stipendiaten Ephoro auf der Universität Gießen. [Linie] Züllichau, im Verlag des Waisenhauses 1743. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; Gü 4391. Auch digital unter http://digital.bibliothek.uni-halle.de/hd/content/titleinfo/461731 oder VD18 90259432.</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>

²⁹ Nur unvollständig abgedruckt bei *Neubauer*, S. 234–235; Formatierung nach *Neubauer*. Ebenso bei *Strieder*, Bd. VIII, S. 20. Bei *Noack* nicht abgedruckt.

³⁰ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Strieder</i>	<p>Strieder, Friedrich Wilhelm: Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte [Linie] Seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten. [Doppellinie] Besorgt von Friedrich Wilhelm Strieder Landgräfl. Hess. Cass. Hofrath, erstem Bibliothekar im Museo, auch Hof-Bibliothekar. [Linie] [Angaben zum Band] [Linie] In Commission zu Cassel im Cramerischen Buchladen. 1788.³¹</p> <p>bzw. nach Strieders Tod:</p> <p>Justi, D. Karl Wilhelm (Hrsg.): Friedrich Wilhelm Strieder's Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte. [Linie] Von der Reformation bis 1806. [Linie] [An- gaben zum Band] [Linie] herausgegeben von D. Karl Wilhelm Justi. [Linie] Marburg, gedruckt mit Vayrhoffer'schen Schriften, 1819.</p> <p>Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; B Gb 50.</p> <p>Digitalisiert auch unter</p> <ul style="list-style-type: none"> • http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&pg. • https://onb.digital/result/10B4BF3A (Band 1, A-Brand) • http://data.onb.ac.at/rec/AC12054772 (Band 1, A-Brand) • Wikipedia (Artikel zu Strieder, Grundlage ..., Bd. 1–15 [A-Steuber])
<i>WB Grimm</i>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>

³¹ Je nach Band und Druckjahr variieren die Angaben leicht.